

GLOBALIZE YOUR ENTERPRISE!

Digitales Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan

Innovative Produktionstechnologien
für Hightech-Medizinprodukte

28. September 2020 | 14:00 bis 16:00 Uhr

Medizintechnik NRW – Japan

Medizintechnik ist eine zentrale Wachstumsbranche in Japan und Deutschland. Sie ist in einer gesundheitsbewussten Gesellschaft von strategisch hoher Bedeutung. Dabei stehen die Gesundheitssysteme in Japan und Deutschland vor ähnlichen Herausforderungen. Aus diesem Grund gibt es seit einigen Jahren eine enge Zusammenarbeit zwischen NRW und der Präfektur Fukushima, um Kooperationen in der Medizintechnik und den wechselseitigen Markteinstieg zu fördern. Am 28. September 2020 können sich NRW-Unternehmen aus der Medizintechnik mit Interesse am japanischen Markt zum Thema „Innovative Produktionstechnologien für Hightech-Medizinprodukte“ informieren und austauschen.

Innovative Produktionstechnologien für Hightech-Medizinprodukte

Die modernen Medizinprodukte wären ohne die Entwicklung neuer Produktionstechnologien nicht denkbar. Auf der einen Seite werden die Anforderungen an die Produkte immer höher. Die Medizinprodukte werden immer filigraner, was hohe Anforderungen an die feinmechanischen Herstellungsverfahren stellt. Sie werden darüber hinaus auch immer komplexer: Die Kombination von unterschiedlichen Komponenten mit mechanischen, optischen und elektronischen Funktionen in einem Bauteil benötigen höchste Präzision bei den Herstellungstechnologien.

Trotz dieser Anforderungen müssen gleichzeitig die Kosten reduziert werden. Insbesondere durch die Digitalisierung der Produktionsprozesse, durch Industrie 4.0-Konzepte, ergeben sich hier neue Möglichkeiten: Produkte können individualisiert und speziell an die Bedürfnisse eines Patienten angepasst werden, ohne gleichzeitig die Kosten steigen zu lassen. Nicht zuletzt kann durch die in den letzten Jahren verbesserte industrielle Qualitätskontrolle die Produktion von Medizinprodukten den erhöhten Anforderungen der Medizinprodukte-Regularien gerecht werden.

Diese Entwicklung in der Hightech-Industrie führte in den letzten Jahren auch dazu, dass sich immer mehr Unternehmen aus dem Gebiet der hoch-präzisen Materialbearbeitung in dem Bereich der Medizintechnik engagieren. Insbesondere kann man dies bei Mikrotechnikunternehmen aus Deutschland und Feinmechanik-Unternehmen aus Japan beobachten.

Erfahrungsaustausch und Ausloten von Marktchancen in Japan: Unternehmertreffen „Innovative Produktionstechnologien für Hightech-Medizinprodukte“

Die oben genannten Entwicklungen in Japan und Deutschland und die daraus resultierenden Möglichkeiten für die Medizintechnik werden während des Unternehmertreffens diskutiert. Einige Aspekte werden herausgegriffen, die insbesondere für das japanische Gesundheitssystem interessant sein könnten und so NRW-Unternehmen den Weg in den japanischen Markt aufzeigen.



Darüber hinaus ermöglicht die Veranstaltung Medizintechnik-Unternehmen, die in Japan aktiv sind oder dies beabsichtigen, sich über eigene Erfahrungen auszutauschen und branchenspezifische Aspekte zu diskutieren. Hersteller, Zulieferer, Forschungs- und Gesundheitseinrichtungen sind eingeladen, dies in informeller Atmosphäre zu tun sowie neue Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Das Unternehmertreffen findet bereits zum 15. Mal statt und hat sich als Medium für den Erfahrungsaustausch für Unternehmen aus NRW mit Interesse an Japan etabliert. Das Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan wird von einem breiten Japan-Netzwerk in NRW getragen. NRW.International organisiert diese Veranstaltung gemeinsam mit der IHK zu Düsseldorf als Fachkoordinatorin und dem IVAM Fachverband für Mikrotechnik als Durchführungsorganisation. Finanziell unterstützt wird das Projekt durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Das Fraunhofer IPT erarbeitet Systemlösungen für die vernetzte, adaptive Produktion. Auftraggeber und Kooperationspartner kommen aus der gesamten produzierenden Industrie – vor allem den Life Sciences, dem Werkzeug- und Formenbau, der feinmechanischen und optischen Industrie und vielen anderen Branchen. In den Bereichen der Prozesstechnologie, Produktionsmaschinen, Produktionsqualität und Messtechnik sowie dem Technologiemanagement werden Projektpartnern und Auftraggebern individuelle Speziallösungen und unmittelbar umsetzbare Ergebnisse geboten.

temicon GmbH

temicon ist führender Hersteller von mikro- und nanostrukturierten Folien und funktionalen Oberflächen. temicon hat ihre einzigartige Technologieplattform in den Bereichen Galvanotechnik, Spritzguss und UV-Nanoimprint konsequent ausgebaut und ist Pionier für die Herstellung von Mikro- und Nanostrukturen auf großen, nahtlosen Oberflächen sowie für die Replikation durch UV-Rollenimprint. Anwendungen sind z. B. Medizin- und Umwelttechnik, LED-/OLED-Beleuchtung, Display- und Solartechnik usw.

Japan External Trade Organization

Die Japan External Trade Organization (JETRO) ist eine Einrichtung der japanischen Regierung, die ausländische Unternehmen bei der Geschäftsgründung in Japan unterstützt. Darüber hinaus hilft die JETRO auch kleinen und mittelständischen japanischen Unternehmen bei deren Auslandsexpansion. Ein weiterer Schwerpunkt ist auch die Unterstützung von ausländischen Start-ups beim Markteintritt in Japan. Die JETRO verfügt über ein großes Netzwerk mit 47 Büros in Japan und 74 Büros weltweit. In Deutschland ist die JETRO in Düsseldorf, Berlin und München vertreten.

Innovative Tomography Products (ITP) GmbH

Die ITP GmbH wurde 2009 in Bochum gegründet und befindet sich im BioMedizinZentrum an der Ruhr-Universität. Sie entwickelt, produziert und vertreibt Medizinprodukte für bildgesteuerte Interventionen unter CT- und MRT-Bildgebung. Zu den Produkten gehören MRT-taugliche Spezialkanülen und Biopsiekanülen. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Kathetersysteme und Instrumente für MRT-geführte Interventionen. Die ITP ist zertifiziert als Medizinproduktehersteller nach EN ISO 13485:2016.

Programm*

14:00 Uhr Begrüßung

Katrin Lange,
Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

Dr. Thomas R. Dietrich,
IVAM Fachverband für Mikrotechnik

14:10 Uhr Vorstellung und Motivation

14:20 Uhr Produktion von mikrofluidischen Chips über Spritzguss unter Verwendung von mikro-/ nanostrukturierten Werkzeugeinsätzen

André Bleise,
temicon GmbH – holotools

14:35 Uhr Produktionsstrategien für die Medizintechnik der Zukunft – Möglichkeiten für Life Science-Märkte in Deutschland und Japan

Ferdinand Biermann,
Fraunhofer-Institut für Produktions-
technologie IPT

14:50 Uhr Erfahrungsbericht: Zusammenarbeit und Kommunikation mit japanischen Unternehmen – Tipps aus der unternehmerischen Praxis

Dr. Heinz-Werner Henke,
Innovative Tomography Products GmbH

15:05 Uhr Fragen und Diskussion:

Produktionstechnologien
in Deutschland und Japan/
Kulturelle Erfahrungen

Alle Teilnehmer*innen

15:20 Uhr Welche Fördermöglichkeiten bietet JETRO in Japan und wie können deutsche Medizintechnikhersteller davon profitieren?

Petra Rehling,
JETRO Düsseldorf

15:35 Uhr Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen

Katrin Lange,
Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

Dr. Thomas R. Dietrich,
IVAM Fachverband für Mikrotechnik

15:45 Uhr Fragen und Diskussion:

Fördermöglichkeiten und
Kooperationen in Japan

Alle Teilnehmer*innen

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

*Stand des Programms: August 2020, Änderungen bleiben vorbehalten.

Anmeldung

Die Teilnahme am Unternehmertreffen ist kostenlos, aber anmeldepflichtig.
Interessierte Unternehmen können sich unter folgendem Link anmelden:
<https://t1p.de/Medizintechnik-NRW-Japan-09-2020>.

Die Zugangsdaten zur digitalen Veranstaltung senden wir Ihnen vorab zu.

Anmeldeschluss ist der 21. September 2020.



Partner



Ihre Ansprechpartnerinnen

Fachkoordinatorin:

IHK zu Düsseldorf, Japan Desk

Katrin Lange

Tel. +49 211 3557-227 | lange@duesseldorf.ihk.de

IVAM Fachverband für Mikrotechnik

Orkide Karasu

Tel. +49 231 9742-7086 | ok@ivam.de



Veranstalter



Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

